

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 an durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung zulässig. Aufgelegt am 2.—4./4. 1898 zu 99.75% in Leipzig. Kurs in Leipzig Ende 1898—1913: 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25, 93.50, 93, 90, 86%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. Serie II. M. 500 000 in Stücken zu M. 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1904 ab durch Rückkauf oder Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Leipzig im Juli 1899. Kurs mit Serie I zus. notiert.

Zahlst. f. sämtl. Anl.: Leisnig: Stadtkasse, Leisniger Bank; Leipzig: Credit- u. Spar-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lemgo.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % und Zs.-Zuwachs bis längstens 1957; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lemgo: Stadtkasse; Detmold u. Hannover: Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover im Sept. 1900 zu 99.60%. Kurs in Hannover Ende 1900—1913: 100, 102.25, 102.90, 102.50, 101.75, 101, 101.10, 98, 100, 100.25, 100.50, 100.25, 98.75, 94.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Liegnitz.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1878 von noch M. 111 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1879 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1886 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1880 von noch M. 189 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1881 ab durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1881—1920; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1886 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % (urspr. 4%) Stadt-Anleihe von 1886 von noch M. 331 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1% von M. 819 100, 1 $\frac{1}{2}$ % von M. 90 000, 2 $\frac{1}{2}$ % von M. 90 900 u. Zs.-Zuwachs von 1886 ab bis spät. 1926; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Breslau: E. Heimann. Kurs in Breslau Ende 1897—1913: 99.75, 98, 93, 91.50, 98.50, 99.10, 99.60, 99, 98, 96.75, 94.75, 93.50, 96, 95, 96.50, 95.50, 92%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1892. M. 1 248 200 in 2 Serien, die I. Serie, bis April 1895 4%, umfasst M. 1 000 000; die II. Serie = M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./7.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: E. Heimann. Aufgelegt: Die I. Serie als 4% am 3./11. 1892 zu 102.25%, die II. Serie als 3 $\frac{1}{2}$ % am 28./3. 1893 zu 97.50%. Kurs in Berlin Ende 1893—1913: 95.80, 100.50, 101.80, 100.50, —, —, —, 96.10, 98.75, 99.10, 98.50, —, 95.25, 93.75, 92.80, 94.50, —, 95.80, 95, 92%.

4% Stadt-Anleihe von 1910 (lt. Priv. v. 19./7. 1909). M. 1 406 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 2% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schles. Bankvereins, Dresdner Bank Filiale, R. G. Prausnitzer Nachfl., Selle & Matheus; Berlin: Deutsche Bk.; Breslau: Schles. Bankverein, E. Heimann, Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 1./2. 1910 M. 1 500 000 zu 101%. Kurs in Berlin Ende 1910—1913: —, 99.50, 95.75, 92.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1913 (lt. Priv. v. 8./5. 1913). M. 3 055 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1915 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schles. Bankvereins, Dresdner Bank Fil. Liegnitz, Schles. Handels-Bank A.-G. Fil. Liegnitz; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Dresdner Bank Fil. Breslau, Schles. Handels-Bank A.-G., E. Heimann. Aufgelegt in Berlin 24./6. 1913 M. 3 000 000 zu 94%. Kurs in Berlin Ende 1913: 92.75%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Auf gekündigte, aber nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. werden 2% Deposital-Zs. jährlich, beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit seitens der Stadt vergütet.

Limburg a. d. Lahn.

3 $\frac{1}{2}$ % abgestempelte Stadt-Anleihe von 1879, allmählich von 4 $\frac{1}{2}$ % seit 1./7. 1896 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1882—1920 durch halbj. Verl. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Credit.